



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung
am **25. März 2011** um **20.00 Uhr**
im Turnerheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (liegt jedem Mitglied in der Vereinszeitung vor)
5. Ehrungen
6. Bestätigung des Jugendausschusses
7. Bestätigung des/des Sportwartes/-in
8. Rechenschafts- u. Kassenbericht des Vorstands
9. Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter u. Fachwarte
10. Bericht des Ältestenrates
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands
13. Wahl der anstehenden Positionen des Vorstands
 - a) des/des Sportwartes/-in
 - b) des/des Kassierers/-in
 - c) der Fachwarte/-innen
14. Wahl des Ältestenrates
15. Wahl von zwei Kassenprüfern
16. Bestätigung der Abteilungs-/Spartenleiter
17. Beschlussfassung über frist- u. ordnungsgemäß eingereichte Anträge
18. Mitteilungen und Anfragen

Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis zum 19. März 2011 vorzulegen!

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass die Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter und Fachwarte dem Vorstand bis zum **01. März 2011** schriftlich vorliegen.

16. Jugendvollversammlung
am **21. März 2011** um **19.00 Uhr**
im Turnerheim (Versammlungszimmer)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendvollversammlung
3. Jahresbericht der Jugendwartin
4. Entlastung der Jugendwartin sowie des Jugendausschusses
5. Wahl des/des Jugendwartes/-in
6. Wahl des Jugendausschusses
7. Beschlussfassung über frist- u. ordnungsgemäß eingereichte Anträge
8. Plauderrunde

Anträge können von jedem Mitglied unter 18 Jahren gestellt werden. Abgabeschluss ist der **14. März 2011** bei Jugendwartin Karina Veit.

Der Jugendausschuss freut sich auf Euer Kommen!



Wir bitten unsere Mitglieder um ihr Kommen!

TV Meerholz weiter an der Spitze!

Am 11. Dezember fand in Niederwetz der zweite von vier Ligawettkampftagen in der Landesliga statt. Die erste Mannschaft musste auf Stefan Breitfelder verzichten, der beruflich verhindert war. Zu Beginn tat sich die Mannschaft aus dem Gelnhäuser Stadtteil schwer. Doch am Ende wurde gegen den Letzten aus Rockenberg mit 202:192 gewonnen. Anschließend traf man auf den SV Gießen.

Diese Mannschaft begann an diesem Tag bärenstark und am Ende stand es 221:209 für Gießen. Danach kam der TV Meerholz immer besser in die Zweikämpfe. Es wurde der CJD Oberurff mit 219:198 bezwungen. Auch die Mannschaft von Seeheim verlor gegen den TVM mit 221:207. Nach der Pause ging es gegen die direkten Verfolger. Zuerst wurde Kassel mit 221:212 bezwungen. Dann unterlag der BSC Hochtaunus mit 222:214. Im letzten Match des Tages reichte ein 218:212 gegen die zweite Mannschaft von Laufdorf. Somit geht der TV Meerholz mit nur 4 Verlustpunkten als Spitzenreiter in die Winterpause. Der nächste Kampf findet am 9. Januar 2011 in Nieder-Florstadt statt.



Bild von links: Günter Naumann, Christine Ahrens, Alexander Fröse und Andreas Walczyk

Unser vereinsinternes Volleyballturnier

Seit einigen Jahren ist es zur guten Tradition geworden, das vereinsinterne Volleyballturnier, das von Sabine Scharf organisiert wird, bei uns auszutragen. Jedes Jahr werden die Abteilungen gebeten, eine oder mehr Mannschaften zu melden, um für sportliche Ehren zu kämpfen.

Mehr oder weniger groß ist der Rückhall, der dem Aufruf folgt. In

Der große Wurf!

Starke Leistung in Sachen Neu- und Ausbau.

Professionelle Serviceleistungen der städtischen Leistungs-gemeinschaft in Sachen Bauen, Reparieren und Renovieren. So mehr als 6000 Quadratmeter bauen wir alles rund um Ihre und Ihre Projekte. Ihre kompetente Service- und Qualitätssicherung. So zur professionellen Lieferung. Bauen Sie mit dem Profi vom I&M Bauzentrum in Ihrer Nähe.

I&M Bauzentrum Hofacker

Walsenberrstraße 66-72 62578 Gelnhausen-Meerholz
Tel. 0 60 51 96 14-0 Fax - 50 www.i-m.de/hofacker

diesem Jahr waren es gerade einmal 4 Abteilungen mit je einer Mannschaft, die sich am Freitag, dem 12. November in der Sport- und Kulturhalle einfanden.



Den Erfahrungen der vergangenen Jahre folgend war sogar noch ein zweites Spielfeld eingerichtet worden, aber bei 4 Mannschaften konnte man sich mit einem Feld begnügen.

So traten folgende Mannschaften an: Sozusagen als „Seniorenmannschaft“ mit einem Durchschnittsalter von 65 Jahren die Abordnung der Männergymnastik. Dem gegenüber standen die „Volley-Kids“, eine Nachwuchsmannschaft der Volleyballer, deren Durchschnittsalter bei 13 Jahren liegt und von Sabine Scharf betreut wird. Dazwischen dann die Beachvolleyballer sowie die Mannschaft des Jugendausschusses, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, wieder dabei zu sein.

Im Punktesystem spielten dann die Mannschaften gegeneinander und zeigten über weite Teile doch ein beachtliches Können, wobei man bei den Beachern schon merkte, dass man ein eingespieltes Team ist. Die Mannschaft des Jugendausschusses litt oftmals unter Missverständnissen im taktischen Ablauf des Spieles. Der Spaßfaktor war immer dominierend.

Das technisch schönste Spiel praktizierte der Nachwuchs. Die junge Mannschaft zeigte technisch nahezu perfekten Volleyball von seiner schönsten Seite, jedoch fehlte es den jungen Spielerinnen an Kraft, die gespielten Bälle in Punkte umzusetzen. Aber was nicht ist, wird sicher noch werden – wir lassen uns nächstes Jahr überraschen.

Mit viel Routine spielten die „Senioren“ der Männergymnastik auf, die sich im Endspiel dann doch der Mannschaft der Beachvolleyballer geschlagen geben mussten. Man merkte ihnen eben doch das intensive Spiel während der Sommermonate im „Sandkasten“ an.

In der Gesamtabrechnung sah es dann so aus, dass die Beachvolleyballer wieder einmal, wie in den vergangenen Jahren auch schon, den ersten Platz belegten, gefolgt von der Männergymnastik, während der Nachwuchs den dritten Platz vor dem Jugendausschuss erkämpfte.

Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Mannschaften antreten, dass beispielsweise neben dem Bogensport auch wieder einmal die Tischtennisabteilung eine Mannschaft meldet oder aus anderen Gruppierungen im Verein eine zusammen gewürfelte Mannschaft teilnimmt.

Jeder ist gern willkommen, viel Spaß macht es allen, und im Übrigen gilt das olympische Prinzip!

Der Termin steht schon fest und ist auch ganz leicht zu merken: Immer am Freitag nach dem Martinsumzug! (Und Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen!!)

Helferabend

In diesem Jahr hat es dann doch mit dem Termin geklappt und die fleißigen Helfer des TVM wurden zu einem gemütlichen Abend in den „Hühnerhof“ geladen. Es wurde ein rundum angenehmer Abend in einer besonderen Atmosphäre. Die schön dekorierten

Tische waren immer für 8 Personen gedeckt, so dass man sich auch noch gut unterhalten konnte.

Nach einer kurzen Ansprache unseres Vorsitzenden Carsten Ullrich wurde die Vorspeise serviert, der Hauptgang (oder besser gesagt die Hauptgänge) wurden als Buffet angeboten. Es gab eine sehr reichhaltige Auswahl verschiedener Fleisch- und Gemüsearten und Beilagen. Der leckere Nachtsch wurde dann in kleinen „Weck-Gläschen“ serviert (die hätten gerne etwas größer sein können).

Wer ist eigentlich: Peter Walther

Heute stellen wir unser Redaktionsmitglied Peter Walther vor. Peter hat in den vergangenen 40 Jahren, wie kein anderer in dieser Zeit, die Geschicke des Turnvereins Meerholz geprägt. Sein Eintritt erfolgte im Jahre 1970. Schon nach kurzer Zeit wurde er in den Vorstand berufen und ist seit dem ohne Unterbrechung in der Führungsebene aktiv. Angefangen hat es mit der Position des Schriftführers. In den Jahren 1980 bis 1988 war er Vorsitzender des Turnvereins.

In diese Zeit fiel auch die Entscheidung zum Bau des Turnerheimes. Peter war federführend von der Idee über die Konzeption, Organisation bis hin zur Ausführung.

Aus der Zeit des Rohbaus stammt auch folgende lustige Begebenheit. Nach einer in Meerholz stattgefundenen Ungarnkerb kam Peter eines Montags auf die Baustelle. Bevor er mit der Arbeit begann, fand er zwei übergroße, gebrauchte BH's. Sollte sie jemand vermissen, sie lagern, jederzeit abholbereit, in der Asservatenkammer des TVM.

Auch nach seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins verblieb Peter bis heute im Vorstand und hat sich auf vielfältige Weise für den Verein engagiert. Dazu gehören sowohl die anlässlich des 100jährigen Bestehens des Vereins erstellte Chronik, die auch weiterhin von ihm ergänzt wird, als auch seine langjährige Tätigkeit im Redaktionsausschuss dieser Zeitung. Diese Aufzählung kann noch weiter fortgeführt werden. Erwähnt sein sollen daher noch seine Tätigkeit im Ältestenrat, die Erstellung der Ehrenurkunden für Jubilare und seine Funktion als Vertreter des Vereins in der Orts-Arbeitsgemeinschaft der Meerholzer Vereine (2. Vorsitzender).

Viele Vereinsausflüge, die in früheren Jahren ins In- und Ausland führten, wären ohne Peters Initiative undenkbar gewesen. Diese schöne Gepflogenheit soll nach seinen Aussagen wiederbelebt werden.

Peter wurde am 27.11.1944 in Wagstadt/Sudetenland geboren und verlebte seine Kindheit und Jugend in Schlüchtern. In den 60er Jahren lernte er Margitta Norikat aus Meerholz kennen, beide heirateten, zogen nach Meerholz, bauten ein Haus und bekamen 3 Söhne.

Peter ist gelernter Starkstromelektriker mit anschließender Weiterbildung zum Berufsschullehrer. Seine Lehrtätigkeit hat er bis zu seiner Pensionierung an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen ausgeübt. Heute ist Peter glücklicher Pensionär und Opa von 6 Enkeln.

Seine breite Vereinsarbeit wäre sicher nicht in dieser Weise möglich, wenn er nicht stets den Rückhalt seiner Frau Margitta gehabt hätte.

Seine Interessen, neben seiner Vereinstätigkeit, sind ebenso breit gefächert. Zu nennen sind: Musik (u.a. STS, Freddy, Milva, Hannes Wader, Reinhard Mey, Haindling, Irish Folk und de Bläck Fööss), Reisen mit dem Wohnwagen (Deutschland, Frankreich und Italien sind die ausgewählten Reiseländer; früher fuhren die Söhne mit, inzwischen sind es abwechselnd die Enkelkinder), Fotografieren, Bildbearbeitung am PC, Teilnahme an der Männergymnastik und das Volleyballspiel.

Darüber hinaus liebt Peter ein gutes Düsseldorf Schlüsselt-Alt, alle Kartoffelgerichte und weiterhin alles was „ungesund“ ist (u.a. Haxe, Bratwurst, Fleischwurst).

Sein größter persönlicher Erfolg ist die Heirat mit seiner Frau und seine drei Söhne.

Sein Lebensmotto lautet:
In der Ruhe liegt die Kraft.

Der TVM dankt Peter Walther für seine langjährige engagierte Tätigkeit im Verein und hofft auf eine weitere erfolgreiche Fortsetzung.

Danke für das Interview.

Die Redaktion



**MASSAGEPRAXIS
UTE WEBER**

WELLNESS

STAATL. GEPR. MASSEURIN UND MED. BADEMEISTERIN • REFLEXZONENTHERAPEUTIN

Karlstraße 16 • 63571 Gelnhausen-Meerholz • Tel.: 06051/66127

- Klassische Massagen
- Lymphdrainagen
- Migränetherapie
- Reflexzonenarbeit am Fuß
- Energiebehandlung
- Entgiftungsmassage
- Ayurvedische Massage und Schönheitsbehandlung
- Rotlicht
- Fango-Eispackung
- med. Fußpflege
- sibirische Honigmassage

Behandlung nach Voranmeldung

MASSAGEPRAXIS

Leben
Kranken
Sach- und
Rechtsschutz
Versicherungen

Detlef Uhlig
Versicherungskaufmann

Straße der Jugend 1
63571 Gelnhausen/Meerholz

Tel.: 0 60 51/ 6 70 66 u. 7 16 44
Fax: 0 60 51/7 16 90

Bürozeit: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
am Mi. auch 14.00 - 17.30 Uhr

Privat:

Am Rausch 12 • 63571 Gelnhausen • Telefon: 0 60 51/ 71 644

Bei Problemen ...

IHR SERVICEPARTNER FÜR **Im der Nachbarschaft!**
Elektro-Hausräte • Fernsehen • HiFi • Video • Satellitenanlagen

Master's **WINNER**
TV - HiFi - VIDEO
ELEKTRO - HAUSRÄTE

Hanauer Landstr. 24 • 63571 Gelnhausen • Meerholz • Tel. 06051/ 6509 • Fax. 06051/ 6518

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
wir möchten auf das nachfolgende Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 26.03.2010 hinweisen und bitten Sie um Kenntnisnahme. Aufgrund der Veröffentlichung in der Vereinszeitung werden wir das Protokoll nicht mehr als Tischvorlage in der nächsten Jahreshauptversammlung auslegen.

Die Berichte der verschiedenen Abteilungen und Gruppen können in der Geschäftsstelle Karlstraße 2 eingesehen werden.

Der Vorstand

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 26.03.2010
Ort: Vereinsheim

Anwesend: 65 Mitglieder (s. separate Liste)
Beginn: 20.10Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (liegt jedem Mitglied in der Vereinszeitung vor)
5. Ehrungen
6. Bestätigung des Jugendausschusses
7. Rechenschafts- & Kassenbericht des Vorstandes
8. Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter und Fachwarte
9. Bericht des Ältestenrates
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
12. Wahl eines Wahlausschusses
13. Wahl der anstehenden Positionen des Vorstands
 - a) des/der Vorsitzenden
 - b) des/der Schriftführerin
14. Wahl von 2 Kassenprüfern
15. Bestätigung der Abteilungs-/Spartenleiter
16. Beschlussfassung über frist- und ordnungsgemäß einge-reichte Anträge
17. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Carsten Ullrich begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Stadtrat Dieter Ullrich, der Herrn Bürgermeister Stolz vertritt, sowie die Vertreter der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Carsten Ullrich stellt fest, dass die Einladung gemäß § 14 Nr. 2 der Satzung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung be-

schlussfähig ist. Nachdem es von den Anwesenden auch keine Einwände bezüglich der Tagesordnung gibt, eröffnet er um 20.10 Uhr die Sitzung.

TOP 3 Totengedenken

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP 5 Ehrungen

Geehrt werden für:

25-jährige Mitgliedschaft

Hans-Georg Ackermann

Doris Kohl



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen, für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedex Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedex. Wir stehen für Phantasie.



Buchhandlung



Teestubb Druschke

Erbsegasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: 060 51/698 30 · Fax: 060 51/674 84

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

Bodo Adler	Gabriele Petrasch
Peter Drechsler	Sabine Worsch
Stephanie Eisentraud	Silke Schwinn
Manfred Hermann	Detlef Uhlig
Rolf Ickes	Karina Veit
Angelika Jungjohann	Bernd Winter
Horst Jungjohann	

40-jährige Mitgliedschaft

Gisela Gieron	Bernd Schwinn
Käte Karger	Norbert Schwinn
Eva Reinhardt	Erna Volz
Katharina Schmidt	Dieter Wagner

5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Tanja Michel	Katharina Stock
Petra Seifert	Kirsten Wagner
Sandra Semmel	Andrea Wirth

10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Bärbel Appich	Sabine Scharf
Jaqueline Dorn	Brigitta Uhlig
Michael Müller	

15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit

Heike Müller	Carsten Wolf
Beate Raksch	Emma Pleyer

Die Ehrennadel des Sportkreises Gelnhausen für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Edith Schwinn und Erika Zimmermann-Pleyer

Die Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen erhält Detlef Uhlig

TOP 6 Bestätigung des Jugendausschusses

Karina Veit verliest die Namensliste des neu gewählten Jugendausschusses.

Jugendwartin	Karina Veit
1. Jugendsprecherin	Maren Nees
Kassierer	Michael Müller
1. Schriftführerin	Alina Nobiling
2. Schriftführerin	Sophia Spieker
Pressesprecherin	Eileen Hartmann/ Katrin Vieglhahn
Internetwart	Alina Nobiling
Vertreter R'n'R	Eileen Hartmann/ Sophia Spieker
Vertreter Tischtennis	Eric Harloff/ Jan Müller
Vertreter Turnen	Sven Kohl/ Jan Müller
Vertreter Volleyball	Joel Hamacher/ Christian Huth
Vertretung Badminton und Bogensport	Karina Veit (kommissarisch)

Der Jugendausschuss wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 7 Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstandes

1. Vorsitzender - Im Jahr 2009 fanden 6 Vorstandssitzungen sowie 3 erweiterte Vorstandssitzungen statt, berichtet C. Ullrich. An diversen Sitzungen der Ausschüsse im Verein und an den Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften hat der Vorstand ebenfalls teilgenommen.

Wie in den vergangenen Jahren hat der Verein verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und sich auch an Veranstaltungen anderer Vereine aktiv beteiligt.

Der Verein bestand zum 31. 12. 09 aus 767 Mitgliedern. Davon waren 414 weibliche und 353 männliche Mitglieder. 44 Neueintritte standen 67 Kündigungen gegenüber.

C. Ullrich bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das kollegiale Verhalten und die gute Zusammenarbeit.

Kassierer

Kassenbestand am 01.01.2009	EURO 69.457,96
Kassenbestand am 31.12.2009	EURO 82.876,11
Zugang	EURO 13.418,15

Einnahmen: Die wichtigsten Positionen waren hier das Beitragsaufkommen mit € 25.253,40 (Rückgang um rd. € 1.000), die Spenden i.H.v. € 34.895,99, die Zuschüsse i.H.v. 20.773,36, die Pachteinnahmen i.H.v. € 5.745,00, Einnahmen aus Veranstaltungen i.H.v. € 3.766,61 und die Zinseinnahmen i.H.v. € 1.102,56.

Ausgaben: Die größten Ausgabepositionen waren neben den Übungsleitervergütungen i.H.v. € 34.252,10, die Kosten des Sportbetriebs i.H.v. € 6.741,42, Beschaffung von Sportgeräten € 6.497,78, die Energiekosten i.H.v. € 5.447,65, die Verbandsabgaben i.H.v. € 3.904,90, die Fahrtkosten i.H.v. € 2.847,00, die Versicherungsbeiträge i.H.v. € 2.676,78, die Kosten der Mitgliederpflege i.H.v. € 1.074,74 und die Lehrgangsgebühren i.H.v. € 797,00.

Baumaßnahme in 2009

Durch einen mangelhaften Feuchtigkeitsschutz drang Feuchtigkeit in die Dusch- und Umkleieräume ein. Dies führte dazu, dass die Fliesen abfielen.

Das Erdreich wurde in Eigenregie aufgedrückt, die Wand durch eine Firma verputzt und die defekten und fehlenden Fliesen ersetzt. Der Außenbereich wurde mehrfach gestrichen und zum abgestellt. Die Kosten dieser Maßnahme lagen bei ca. € 1.000,00.

Sportwartin – Das vergangene Jahr verlief für mich als Sportwartin ohne besondere Vorkommnisse. Nur das Dauerproblem mit der Fremdbelegung der Halle, zu unseren Trainingszeiten, gab des öfteren Anlass zum Ärger. Dank der großen Kooperationsbereitschaft der Rock'n'Roller und der Männergymnastik bekamen wir das Problem doch geregelt. Hierfür möchte ich mich im Namen des Vorstandes nochmals herzlich bedanken und hoffe, dass die Gruppen in diesem Jahr nicht allzu oft ausweichen müssen.



Des Weiteren standen für mich die Teilnahmen an den üblichen Sitzungen der Ortsvereine, des Turngaus usw. auf dem Programm.

Ich bedanke mich bei alle für die gute und nette Zusammenarbeit.

Jugendwartin – Der Jugendausschuss besteht aktuell aus 14 Mitgliedern.

Wie jedes Jahr begann das Jahr 2009 auch mit dem Gederner Zeltlager über das Pfingstwochenende. Alle anderen Veranstaltungen, wie das Spielfest, der St. Martinsumzug und die Nikolausfeier wurden natürlich auch wieder tatkräftig in Planung und Ausführung unterstützt.

TOP 8 Berichte der Abteilungs-/Spartenleiter und Fachwarte

Aerobic

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 1

Badminton

Bericht liegt nicht vor.

Bogensport

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 2

Eltern-Kind-Turnen

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 3

Frauengymnastik

Bericht liegt nicht vor.

Kinderturnen mit Eltern

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 4

Kinder- und Jugendturnen

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 5

Kraftsport

Bericht liegt nicht vor.

Männerymnastik

Bericht liegt nicht vor.

Nordic Walking

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 6

Rock'n'Roll

Bericht liegt nicht vor.

Seniorengymnastik – Gymnastik 50 Plus

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 7

Skigymnastik

Bericht liegt nicht vor.

Sport-Spiel-Bewegung

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 8

Tischtennis

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 9

Volleyball Hobbygruppe

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 10

Volleyball

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 11

Vorschulturnen

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 12

Wandern

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 13

Wechselschritt-Tanzgruppe

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 14

Wirbelsäulengymnastik

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 15

Gerätewart

Nach langer Überlegung haben wir alte Sportgeräte entsorgt. Dadurch entstand mehr Platz in den Geräteräumen. Ansonsten ist alles in Ordnung, berichtet Werner Raksch.

Internetwart

Bericht liegt in schriftlicher Form vor. Siehe Anlage Bericht Nr. 16

Pressewart

Bericht liegt nicht vor.

TOP 9 Ältestenrat

Auch im Jahr 2009 gab es keine Unstimmigkeiten im Verein. Der Ältestenrat wurde nicht in Anspruch genommen, berichtet Dieter Göhrick.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Werner Petrasch und Andrea Schmidt, bestätigen dem Kassierer eine sorgfältige und vorbildliche Kassenführung und stellen den Antrag auf Entlastung.

TOP 11 Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Kassierer und dem geschäftsführenden Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 12 Wahl eines Wahlleiters

Als Wahlleiter wird Dieter Göhrick vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 13 Wahl der anstehenden Positionen des Vorstandes Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Carsten Ullrich wird einstimmig mit 1 Enthaltung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt; er nimmt die Wahl an.

Schriftführerin

Gabriele Ullrich wird einstimmig auf die Dauer von 2 Jahre gewählt; sie nimmt die Wahl an.

TOP 14 Wahl der zwei KassenprüferInnen

Andrea Schmidt wird einstimmig auf die Dauer von 1 Jahr gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Uwe Schmidt wird einstimmig mit 1 Enthaltung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt; er nimmt die Wahl an.

TOP 15 Bestätigung der Abteilungs-/Spartenleiter

Der 1. Vorsitzende bittet die Anwesenden um die Bestätigung der von den jeweiligen Abteilungen und Sparten gewählten Abteilungs-/SpartenleiterInnen:

Badminton:	Rainer Henkel
Bogensport:	Günter Naumann
Rock'n'Roll:	zurzeit unbesetzt
Tischtennis:	Manfred Goinar
Turnen:	Heinrich Barchet
Jugendturnen:	Norman Kalkhof
Wandern:	Hans-Peter Schwuchow

Die Abteilungs-/Spartenleiter werden einstimmig von den Anwesenden bestätigt.

TOP 16 Beschlussfassung über frist- und ordnungsgemäß eingereichte Anträge

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 17 Mitteilungen und Anfragen

Carsten Ullrich verliert noch einige Termine für 2010.

Carsten Ullrich bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr mit der obligatorischen Runde Schnaps.

GESUNDHEITZENTRUM

PETRI

APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Unsere weiteren Abteilungen:

- > Drogeriedepot**
Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.
- > Kosmetiksalon**
Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, Juvena, Bioré und viele andere.
- > Reformhaus**
Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanover Landstraße 18
63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 96788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 96788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

Beratung tut gut

Wechselschritt

Aber keine Angst, jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen. Viel Neues gibt es eigentlich nicht zu berichten, aber ich will dieses Angebot unseres TVM mal wieder ins Gedächtnis rufen. Hier ist nicht nur der Körper, sondern auch der Geist ganz schön gefordert, wenn es um Pendelschritt – Brush – Dosado – Kick oder Grapevine geht.

HEIZUNG · SANITÄR

Beratung · Service · Verkauf

Meisterbetrieb

Heizung	Solaranlagen	Sanitär
Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen Ölboilererneuerung Pelletsheizungsanlagen Wärmepumpen	CHRISTIAN VEIT 63571 Gelnhausen / Meerholz Königsberger Straße 8 Tel.: 06051/618047	Beratung und Planung ihres "Traumbades" Badsanierung Regenwasserentzugsanlagen

NOTDIENST

0160/94578984

Es gibt Kreistänze, Paartänze oder Blocktänze mit sehr unterschiedlichen Rhythmen, von langsam bis sehr schnell. Wenn sich da mal die Beine etwas verheddern, gibt es viel Gelächter, kurz gesagt: wir haben viel Spaß!

Wie wär's denn mal mit reinschnuppern? Immer donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr, wir würden uns über Verstärkung sehr freuen.

Weihnachtsfeier der Wirbelsäulengymnastik

Am 09.12.2010 fand sich die Gruppe der Wirbelsäulengymnastik um 19.00 Uhr anstatt in der kleinen Halle zum Dehnen und Strecken gleich beim Kader ein, um gut zu Essen und zu Trinken. Am meisten freuen wir uns aber immer auf das Wichteln mit Sachen, die keiner mehr braucht. Es ist schon erstaunlich, was alles so in den Schränken der Einzelnen schlummert. Oft ist ein Stück dabei, das möchte gerne Jeder haben und es wird auf Teufel komm raus gewürfelt, bis die ersehnte sechs aus dem Becher fällt, und das Stück den/die Besitzer/in wechselt.

Nun hat das Neue Jahr begonnen und wir gehen mit guten Vorsätzen wieder ans Werk, um Gutes für unseren Rücken und vor allem die Bauchmuskeln zu tun. Unsere liebe Meggy hat kein Erbarmen, der Körper muss wieder trainiert werden.

Ab und an hört man ein leises Stöhnen, aber eifrig geht es weiter. Und ich kann nur aus eigener Erfahrung sagen, Leute kommt und macht mit, es nutzt was.



Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Turnerheim. Der Krafraum wird genutzt und anschließend geht es auf die Matten, meistens wird eines der vielen Handgeräte zu den Übungen mit eingesetzt.

Ein bisschen Ausdauer ist schon sinnvoll, dann werdet ihr merken, wie viel besser ihr Euch bücken, recken und strecken könnt.

Aber keine Angst, jeder kann mitmachen und ist herzlich willkommen.

Beach-Volleyball

Bald beginnt wieder die Beach-Saison. Im April wollen wir – je nach Wetterlage – die Beach-Volleyball-Anlage wieder eröffnen.

Auch im Winter haben wir uns mit dem Spiel in der Halle fit gehalten und können es jetzt kaum erwarten, in die Freiluftsaison zu starten.

Sport, Spaß und Gewinn

Sport macht fit, steigert die Leistungsfähigkeit und die Energievorräte. Durch den Sport wird auch ein besseres Wohlbefinden erreicht. Das ist ein Gewinn für jeden. Jeder hat auch noch Spaß gemacht. Sport bringt uns näher und macht Begegnung zu Team und jedem persönlich.

Wir machen den Weg frei

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG
Im Mittelpunkt der Europäischen Union

Zum 26. Mal Brüder-Grimm-Lauf durch die Gemarkung von Meerholz

Mit dem Start am Brüder-Grimm-Denkmal am Marktplatz in Hanau wurde der 5. Etappen Langstreckenlauf 2010, wie immer an dem 2. Wochenende im Juni eröffnet. 600 Teilnehmer waren am Start. In den früheren Jahren nahmen auch einige Mitglieder des TV Meerholz teil. Stellvertretend für alle anderen Teilnehmer des Vereins, die mitgelaufen sind oder noch mitlaufen, sollen hier die Namen Erika Zimmermann, Heinrich Wagner, Heino Rohmann, und Willi Köhler genannt werden. Sonntagnachmittag endet der Lauf „Am Kumpen“ in Steinau. Der Brüder-Grimm-Lauf hat sich zum beliebtesten Etappenlauf Deutschlands entwickelt.

Bereits seit 1984 ist der TV Meerholz für den organisatorischen Ablauf der 3. Etappe, Schneewittchenlauf, Teilstrecke, verantwortlich. Zuerst war Heinrich Wagner, nach seinem Ableben Erwin Pöpperl und seit einigen Jahren Detlef Uhlig verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Vorbereitung und Durchführung bringen eine Menge Arbeit mit sich. Es fängt an mit der Markierung der Strecke, dann sind drei Verpflegungsstellen einzurichten. Die 1. an der Turnhalle, die 2. am EU-Mittelpunkt und die 3. am Vogelhäuschen. Außerdem, was ganz wichtig ist, die Wegesicherung. Ein Dank geht an die Helfer, stellvertretend seien hier Christa und Heino Rohmann genannt, die Jahr für Jahr zur Stelle sind.

Es ist eigentlich schade, dass der Verein all das kaum wahrnimmt, wie viel Arbeit hier von den Helfern geleistet wird. Wir vermissen auch weitere Helfer. Es sind immer die gleichen, die bereit zur Mithilfe sind. Das Sportamt des Main-Kinzig-Kreises erwähnt in allen Ausschreibungen und Veröffentlichungen den TV Meerholz als Mitveranstalter. Es ist bekannt, dass die Zuwendungen des Kreises auch von dieser Veranstaltung abhängig sind. Die Helfer des TV Meerholz, die Jahr für Jahr hier ihren Dienst tun, damit der Lauf stattfinden kann, vermissen eine entsprechende Würdigung von Vereinsseite.

Halbzeit bei der Tischtennis-Saison 2010/11

Neues Spiel, neues Glück! Die Tischtennisabteilung ist mit sieben Teams in die Saison 2010/11 gestartet und nach Abschluss der Vorrunde sieht es insgesamt recht gut aus.

Die Damen spielen in der Kreisklasse eine ausgezeichnete Rolle und sind akut aufstiegs-"gefährdet". Nach der Vorrunde belegt das sehr junge Quartett Platz 2, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt, und hat bereits drei Punkte Vorsprung vor dem Tabellendritten. Einen Titel hat sich das Team sogar bereits gesichert: Anne Wilhelmi, Sandra Goinar, Lena Gerhold und Natascha Kreuzer erkämpften sich im Dezember den Kreispokalsieg. Zusammen mit Tanja und Tina Hermann sowie Miriam Bieber werden die Mädels in der Rückrunde noch viele Siege für den TVM einfahren.

In der Bezirksliga hat die 1. Herrenmannschaft in dieser Saison ein hartes Leben. Aus dem Feld der 13 Teams müssen drei direkt ab-

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deflige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's Backstube Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

steigen und der Viertletzte geht noch in die Abstiegsrelegation. Entsprechend groß ist das Gedränge im unteren Tabellenbereich. Während Neuses 2 und Hochstadt nur noch geringe Chancen haben, sich von den letzten beiden Plätzen zu lösen, balgen sich mindestens vier andere Vereine darum, den dritten Direktabstiegsplatz zu vermeiden – mitten unter ihnen auch der TVM. Gut, dass zur Rückrunde Hermann Schneider wieder für Meerholz den Schläger schwingt. Er will gemeinsam mit Ralf Einschütz, Werner Hofacker, Stefan Müller, Björn Bieber und Walter Bea den Klassenerhalt schaffen.

Der 2. Herrenmannschaft ergeht es ähnlich. Als Aufsteiger will das Sextett sich möglichst in der Kreisliga etablieren. Kein leichtes Unterfangen, zurzeit steht das Team auf einem Nichtabstiegsplatz – allerdings nur einen einzigen Punkt vor der Gefahrenzone. Auch hier blüht die Hoffnung, denn mit Kai Walther und Joschka Khaniani können Klaus Arndt, Hartmut Bieber, Matthias Ballreich, Manfred Goinar und Willi Volz zur Rückrunde gleich auf zwei Verstärkungen bauen.

Mit ausgeglichener Punktekonto behauptet die 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse ungefährdet eine Position im Mittelfeld. Spielfreude statt Abstiegsorgen heißt es also für Stefan Löw, Rainer Henkel, Franz Schwarzacher, Andreas Hofacker, Marco Wild, Eduard Suchy, Lutz Brinkmann und Marco Beckmann sowie eine große Anzahl von Ersatzspielern.

Beim Nachwuchs läuft es ausgesprochen gut. Die Jugendmannschaft gehört in der 1. Kreisklasse zu den besten Teams und erspielte in der Besetzung Lukas Michel, Johannes Meiwaldt, Kai Hübner, Dominique Dörr und Kevin Rojczyk eine hoch positive 14:4-Halbzeitbilanz. Platz 3 ist der verdiente Lohn.

Unser Nachwuchs-Aushängeschild ist die 1. Schülermannschaft mit Sebastian Keßler, Philipp Wachholz, Max Zeber und Dennis Arambasic. Die vier Jungs gehen in der Bezirksoberliga an den Start und müssen zu ihren Auswärtsspielen Fahrten von teilweise über 100 km zurücklegen – meist mit Erfolg, wie Rang 4 mit 12:8 Punkten beweist.

Die 2. Schülermannschaft spielt in der 1. Kreisklasse eine sorgenfreie Saison. Furkan Ulu, Patrick Eichert, Pascal Beyer, Jan Müller, Onur Cirak, Samed Ulu, Yannic Christanz, Alexander Külp und Jan Seybold nutzen die Wettkämpfe, um ihre Spielstärke zu verbessern.

Ein Hinweis noch: Dank Matthias Ballreich haben die Tischtennispieler seit einigen Monaten eine eigene Website, denn es gibt immer viele aktuelle Informationen auszutauschen. Schaut euch doch einmal um auf www.tvm-tischtennis.de - auch Bilder und Videos gibt es hier zu sehen.

TVM-Spieler auf dem Treppchen

Die Liste der Erfolge von Meerholzer Akteuren bei Tischtennis-Individualwettbewerben ist auch in diesem Jahr wieder lang: Drei Bezirksmeisteritel, sieben Kreismeistertitel und dazu mehrere Platzierungen auf dem Treppchen sind eine sehr ansehnliche Ausbeute.

Sandra Goinar bestätigte ihre sehr guten Leistungen in der Punktrunde und holte sich nicht nur die Kreismeisterschaft in der Kreisliga, sondern auch den Titel der Bezirksmeisterin in der Turnierklasse D. Neuzugang Lena Gerhold gewann den Kreismeistertitel in der 1. Kreisklasse und darüber hinaus gemeinsam mit Sandra das Doppel.

Traditionell erfolgreich sind die TVM-Oldies. In der Altersklasse Ü60 heißt der neue Bezirksmeister Walter Bea. Er schlug in einem rein Meerholzer Finale seinen Mannschaftskameraden Werner Hofacker, und gemeinsam sicherten sich die beiden auch noch den Titel im Doppel. Bereits bei den Kreismeisterschaften hatten Walter und Werner alle Ü60-Titel abgeräumt, wobei es da Hofacker vor Bea hieß.

Die Vielzahl der zweiten und dritten Plätze aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Die Namen müssen genügen: Ralf Einschütz, Matthias Ballreich, Rainer Henkel, Stefan Löw, Manfred Goinar, Klaus Arndt, Sebastian Keßler und Philipp Wachholz gingen jeweils mit Urkunden nach Hause.

Dass so ganz nebenbei die 1. Herrenmannschaft die inoffizielle Gelnhäuser Stadtmeisterschaft bereits zum wiederholten Mal gewonnen hat, darf schon fast als selbstverständlich angesehen werden. Die Teams aus Hailer, Höchst und Gelnhausen spielen mehrere Klassen tiefer als die TVM-Akteure.



Damen
von links: Anne, Tina, Lena, Natascha
vorne: Tanja, Sandra



Schüler 1, von links: Max,
Dennis, Sebastian, Philipp



Schüler 1, von links: Max, Dennis, Philipp, Sebastian

Die letzten Wanderungen im Jahr 2010

Oktober

In diesem Monat gab es sozusagen eine „Verlegenheits-Wanderung“. Nachdem wir bereits zwei Vortouren gemacht hatten - eine sogar bei Regenwetter - die sich aber leider beide als nicht geeignet herausstellten, wurde die Zeit für eine neu zu gehende Wanderung zu knapp. Also haben wir uns für eine alte Wanderung, die wir vor ein paar Jahren schon einmal gegangen sind, entschieden.

Die Fahrt ging über Lettgenbrunn zum Parkplatz „Langer Grund“, von hier aus wanderten wir in Richtung Pfaffenhausen, um dann nach links abzubiegen und in einer großen Schleife nach Lettgenbrunn zu kommen. Hier machten wir im Znaimer Hof unsere Mittagspause. Anschließend ging es bei gutem Wanderwetter über einen schönen geraden Wiesenweg zurück zum Parkplatz.

November

Um diese Jahreszeit gibt es ja immer ein gewisses Wetterrisiko. Aber an diesem Wandersonntag hatten wir richtig schönes Wetter. So waren auch 18 Personen am Treffpunkt. Wir fuhren nach Bösgesäß, um von dort aus, an der Lahnemühle vorbei, nach Illnhausen zu laufen. Hier hielten wir Mittagsrast. Besonders gefreut haben wir uns, als Christel und Johann zum Essen kamen. Der Rückweg führte uns dann über die Apfelweinroute zurück zum Ausgangspunkt.

Dezember – Jahresabschluß

Auch in diesem Jahr trafen wir uns am 2. Advent zum Wanderabschluss. Bei Schneefall führte uns unser Weg wieder nach Hailer ans Läuthäuschen. Hier im sogenannten „Totenhöfchen“ konnten wir uns bei weihnachtlicher Blasmusik mit

Glühwein und Bratwurst stärken, bevor es durch „Alt-Hailer und – Meerholz“ zurück an die Sport- und Kulturhalle ging. Hier hatten wir für 2 Stunden die Kegelbahn bestellt. Unser Wanderwart hatte sich einige Kegelspiele ausgedacht und es gab sogar Preise für die 3 besten Kegler. Wir hatten wieder sehr viel Spaß dabei. Zwischendurch gab es auch noch Kuchen und Plätzchen, so dass die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt wurden.

Im Anschluss daran fanden wir uns alle im Konferenzraum unseres Turnerheims ein. Hier sollte dann der gemütliche Teil beginnen. Unser „Senior-Wanderer“ Otto sorgte mit seinen Spielen für viel Heiterkeit und wir fühlten uns in unsere Kindheit zurückversetzt, als wir das „Schokoladen-Auspack-Würfel-Spiel“ spielten. Das war früher der Höhepunkt eines Kindergeburtstags und kann heute auch noch „Ältere“ begeistern. Auch das „Kilometerwürfeln“ war sehr spannend. Nachdem uns unser Vereinswirt Kader wieder gut mit Speis und Trank bewirtet hat, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Das Wandern ist der SSB'ler Lust

Am 28. August 2010 starteten wir fröhlich um 8.00 Uhr auf dem Norma Parkplatz in unseren alljährlichen Jahresausflug, der uns dieses Mal in die raue Rhöner Landschaft führen sollte. Bevor es losging hatten wir noch eine kleine Überraschung für unsere Claudia, die heute Geburtstag hatte. Ein kleines Ständchen und ein Küchlein mit Kerzen sollten ihr den Tag mit uns verschönern.

Bei leichtem Nebel und nicht ganz so warmen Temperaturen ging es mit den Autos los nach Gersfeld. Dort angekommen, erwartete uns fast schon wie bestellt ein strahlend blauer Himmel und bestes Wanderwetter. Wie es sich für uns gehört, haben wir uns erst einmal bei einem ordentlichen Rhöner Frühstück gestärkt - ein kleiner Prosecco brachte uns schließlich in die richtige Wanderlaune und schon ging's los in die schöne Rhön. Fachmännisch geführt von unserem Heinrich, der die Tour wirklich toll zusammengestellt hatte. (an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank dafür). Die gesamte Strecke, die vor uns lag, sollte uns ca. 25 Kilometer lang in einem Rundwanderweg wieder zurück nach Gersfeld führen. Die erste Etappe führte uns stetig bergauf zum Guckaisee nach Poppenhausen. Dieser See liegt ganz idyllisch zwischen dem Pferdkopf und der Eube. Mit seinen ca. 0,5 Hektar Wasserfläche gehört er zu den kleinsten Seen Hessens. Hier wartete eine Überraschung in Form von Kaffee und Kuchen auf uns. Renate und Dieter hatten das kleine Picknick auf einer Bank am See für uns vorbereitet. Auch hierfür nochmal herzlichen Dank. So gestärkt sollte der nun vor uns liegende Aufstieg zum Pferdkopf eigentlich kein Problem darstellen. Doch der Aufstieg ist auf 3 Kilometern mit einem Höhenunterschied von knapp 180 Metern nicht zu unterschätzen. Ziemlich steil und mit großen, losen Steinen gesäumt ist er nur mit wirklich gutem Schuhwerk zu begehen. Oben angekommen wird man allerdings für die Mühe belohnt. Der Pferdkopf hat mit einem solchen keine Ähnlichkeit. Seine bizarre Form und seine vielen barschen Felszacken machen ihn zu einem wilden Rhönberg. Der Kontrast wird noch deutlicher, wenn man sich die sanfte, runde Eube gegenüber ansieht. Der Berg besitzt ein Gipfelkreuz, das eigentlich gar nicht auf dem Gipfel steht. Weiter unten befindet sich eine Art steinerne Schutzhütte, die von Gras bewachsen ist. Für Geologen ist der Pferdkopf ein Leckerbissen, wegen seines einmaligen Phonolithgesteins (vulkanisches Gestein). Vom Pferdkopf aus ist es zur Wasserkuppe nur noch ein kleiner Katzensprung, den wir nach einer kurzen Pause auch rasch in Angriff nahmen. Nach einem kleinen Abstieg ging es nun fast eben zur Wasserkuppe - genauer zum Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe- wo wir natürlich erst einmal ein paar Erinnerungsfotos schießen mussten. Es war wunderbares Wetter hier oben und wir genossen das wunderbare Panorama. Außerdem bestaunten wir die Segelflieger, die an diesem Tag ein paar Kunststücke zeigten. Anschließend gab es, wie sollte es anders sein, eine kleine Rast am Lokal der Wasserkuppe. Bevor wir uns auf den weiteren Weg zur Fuldaquelle machten, musste natürlich auch noch eine Fahrt mit dem Rhönbob sein, die uns allen riesigen

Spaß machte. Gut gelaunt erreichten wir die Fuldaquelle. Diese entspringt, gefasst von einem schönen Basaltsteingemäuer hier auf der Wasserkuppe. Sie ist wegen ihres kalten, klaren und frischen Wassers bei Wanderern und Bikern beliebt, was wir natürlich auch probieren mussten. Danach ging es immer weiter an der Fulda entlang zur Kaskadenschlucht. Diese wird von einem Wanderweg durchquert, der teilweise recht abenteuerlich zu begehen ist. Auf diesem wildromantischen Wanderweg läuft man entlang eines Baches, der sich in Kaskaden über ein Buntsandsteinbett stürzt. Nach diesen tollen Eindrücken machten wir uns auf den Rückweg nach Gersfeld, wo wir gegen 17.00 Uhr fix und fertig aber glücklich und zufrieden ankamen. Hier fand unser toller Ausflug in einer Pizzeria seinen Ausklang. Müde aber voller wunderschöner Eindrücke beschlossen wir, daß dies sicherlich nicht unser letzter Wanderausflug gewesen ist.

Hören ab 40 plus

Gerade auch beim Sport ist es sehr wichtig, gut zu hören! Wenn wir ein Wort falsch verstehen, kann dies mitunter zu komischen und belustigenden Situationen führen. In Umgebungen mit großer Geräuschkulisse (wie dies beim Sport sehr häufig der Fall ist) können sie jedem von uns widerfahren.

Die Firma Hörakustik Picard aus Gelnhausen bietet unseren Mitgliedern ab 40 plus einen kostenlosen Hörtest an. Für jeden, der diesen Test durchführen lässt, erhält der Turnverein Meerholz von der Fa. Picard eine Unterstützung. Deshalb sollte es für uns alle ab 40 plus eine Selbstverständlichkeit sein, einerseits für unser Wohlbefinden zu sorgen und andererseits unseren Verein dabei noch zu unterstützen. Die entsprechenden Gutscheine hierfür wurden euch bereits übersandt.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Bitte vormerken

Hier die nächsten Termine für das Vereinsjahr 2011.
Bitte gleich in den Kalender eintragen!

- 21.03. Jugendvollversammlung im Turnerheim
- 25.03. Jahreshauptversammlung im Turnerheim
- 07.05. TT-Verbandsentscheid Minimeisterschaften in der Sport- und Kulturhalle
- 27.05. Ponyhof-Wochenende
- 10.06. JA-Zeltlager in Gedern
- 28.08. Spielfest und Stadtmeisterschaften im Bogenschießen auf dem Gelände am Turnerheim
- 02.09. Ponyhof-Wochenende
- 11.11. Martinsumzug
- 04.12. Nikolausfeier

Turnverein bot Teilnahme am Erste-Hilfe-Lehrgang an

Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied - so lautete die Einleitung unseres Erste-Hilfe-Kurses. 17 Personen, davon nicht nur Mitglieder unseres Vereins, nahmen an diesem 1 1/2 tägigen Kurs des DRK teil. Es waren kurzweilige Stunden - sowohl theoretischer, vor allem auch praktischer Art. Wir übten die Sofortmaßnahmen am Unfallort, den Umgang mit Bewußtlosigkeit, die stabile Seitenlage bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbele-

bung. Uns wurde bewusst, wie dringend notwendig es für jeden von uns ist, zu erfahren, was vor allem auch bei häuslichen Gefahren zu tun ist.

Mit an vorderster Stelle stehen hier die Sofortmaßnahmen bei Herzinfarkt und Schlaganfall, wichtigste Regel: Notruf 112!

Bei all der Ernsthaftigkeit dieser Themen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz! Wir hier zu sehen ist, haben wir uns verbunden und verwickelt nach allen Regeln "der Kunst"...

Fazit: Jedermann/frau sollte regelmäßig solche Angebote nutzen! Wir haben es uns auch vorgenommen weiterhin "dran" zu bleiben!



Die Dritte Mannschaft der Bogenschützen überrascht

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte startet der TV Meerholz mit einer dritten Mannschaft in die Hallensaison.

In Nieder-Florstadt war es für viele Schützen der erste Ligawettkampf auf Zeit. Für den fehlenden Coach Günter Gabriel sprang Günter Naumann ein und versuchte der jungen Mannschaft Ruhe zu geben.

Gleich im ersten Match ging es gegen Büdingen. Den Vorjahresabsteiger aus der Oberliga und klaren Favorit zum direkten Wiederaufstieg. Vom Fleck weg konnte der TV M gegen Büdingen ein Zeichen setzen, gewann mit 179:177. Die Schützen konnten fast in jedem Kampf Ihre starken Trainingsleistungen abrufen und gewannen bis auf ein Match, alle Durchgänge des ersten Wettkampftages. Nach kurzer Pause folgte der zweite Wettkampftag, wieder gegen alle Teams. Dabei wurde Wöllstadt mit 174:144 besiegt. Dann gegen Rockenberg schaffte die junge Truppe eine Steigerung mit 176 Ringen, doch der Gegner gewann mit 185 Zählern. Anschließend hatte Nieder-Florstadt keine Chance und am Ende stand es 177:134. Dann ging es gegen den direkten Verfolger BSC Büdingen. Dabei konnte sich Meerholz mit ihrem Tageshöchstergebnis von 197:179 durchsetzen. Im letzten Match stand es bis zur Hälfte 102:102. Doch nur Selzerbrunnen konnte diese Leistung bis zum Schluss durchhalten und erzielte am Ende mit 202:166 Ringe.

So steht der Neuling TV Meerholz 3 Punktgleich mit Büdingen und Rockenberg in der Führungsgruppe. Der entscheidende Wettkampf wird am 4. Dezember ebenfalls in Nieder-Florstadt ausgetragen.



Bild von links: Couch Günter Naumann, Andreas Stock, Marc Simmat, Winfried Krämer, Janine Spiller, Holger Salg, Julia Hofmann und Steffen Drechsler

Bogenschützen des TV Meerholz dominieren die Hessenliga

Am vergangen Wochenende startet die Hessenliga in Rüsselsheim ihren ersten Rundenkampf von vier. Dabei konnte sich der TVM direkt an die Spitze setzen.

Vor dem Start in die Wintersaison standen die Zeichen nicht gut für den TVM, da der Schütze Breitfelder sich einen Beinbruch zuzog. Als Ersatz konnte Christine Ahrens aus Somborn gefunden werden. Sie hat bereits mehrere Jahre Erfahrung im Ligaschießen und war für Bad Wildungen unterwegs.

Auf dem Weg nach Rüsselsheim musste die Mannschaft einen Zwischenstopp am Frankfurter Flughafen einlegen, da landete in letzte Minute der Schütze Naumann von einem Chinaaufenthalt. So war die Gruppe komplett und das erste Match konnte pünktlich gegen die Aufsteiger aus Oberuff beginnen. Mit 210 zu 202 wurden die ersten beiden Punkte eingefahren. Danach sollte gegen den SV Rockenberg ein neuer Rekord erzielt werden. Bei 4 Durchgängen werden je 6 Pfeile auf 18 Meter geschossen. Dabei gelang es den drei Schützen 57,57,57 und die höchstmögliche Punktzahl von 60 zu erreichen. Am Ende ging der Kampf 231:209 klar an Meerholz.

Anschließend wurde das einzige Match des Tages knapp mit 214:215 an den BSC Laufdorf verloren. Danach wurde erst Kassel mit 220:218 geschlagen. Seeheim mit 216:210 besiegt. Gießen mit 220:212 und zum Schluss noch Hochtaunus mit 216:213 geschlagen. Es war ein Erfolg mit dem vor der Runde keiner gerechnet hatte und nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung steht der TVM jetzt als Favorit fest. Der nächste Wettkampf findet am 11. Dezember in Niederwetz statt.

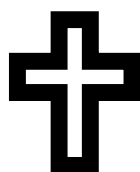


Im Bild von links: Alexander Fröse, Stefan Breitfelder, Christine Ahrens, Günter Naumann und Andreas Walzcyk

Wir gratulieren

* zum Geburtstag

11.04. Katharina Wirth, Feldstr.9	72 Jahre
12.04. Dorothea Wolf, Gelnhausen	75 Jahre
13.04. Irma Sedlaczek, Am Viadukt 6	86 Jahre
20.04. Brigitta Uhlig, Str. d. Jugend 1	79 Jahre
21.04. Walter Melzer, Han. Landstr 5	70 Jahre
26.04. Georg Ackermann, Untere Röde 40	65 Jahre
27.04. Irene Rudolph, Wingertstr. 32	65 Jahre
01.05. Theresia Lauber, Am Tröpfelborn 9	80 Jahre
06.05. Ria Hermann, Miroldestr. 17	83 Jahre
11.05. Else Jakob, Wiesenbornstr. 59	80 Jahre
18.05. Christa Rohmann, Am Schwarzerlich 9	65 Jahre
19.05. Otto Hinze, Wingertstr. 40	80 Jahre
19.05. Emma Pleyer, Untere Röde 10	76 Jahre
21.05. Sigrid Grottemeyer, Untere Röde 27	74 Jahre
21.05. Peter Tschacher, Im Börner 27	65 Jahre
25.05. Elfriede Rein, Oberdorfstr. 28	75 Jahre
27.05. Erika Schauburger, Unterdorfstr. 14	73 Jahre
06.06. Josef Schröck, Wingertstr. 49	80 Jahre
10.06. Luise Hauck, Königsberger Str. 8	80 Jahre
15.06. Elsbeth Peter, Erbsegasse 6	81 Jahre
16.06. Marie Rössler, Am Heiligenstock 2	77 Jahre
18.06. Elisabeth Simmat, Spessartstr. 17	71 Jahre
20.06. Ria Alt, Han. Landstr. 30	73 Jahre
24.06. Anni Raksch, Rhönstr. 90	74 Jahre
07.07. Werner Wagner, Hailer	71 Jahre
08.07. Werner Böhm, Mühlrainstr. 12	70 Jahre
11.07. Helga Crost, Waschbachweg 5	81 Jahre
12.07. Ortrud Sassik, Am Heiligenstock 22	85 Jahre
15.07. H.-J. Magerkurth, Hailer	71 Jahre
16.07. Ingeborg Simon, Taunusstr. 14	65 Jahre
25.07. Irene Stohr, Untere Röde 50	70 Jahre
26.07. Annemarie Weinbach, Kleinbahnweg 8	73 Jahre
30.07. Dieter Riegel, Rhönstr. 94	71 Jahre
01.08. Günter Gabriel, Ringstr. 22	72 Jahre
04.08. Alfred Wesp, Bad Soden	80 Jahre
10.08. Ines Karin Bechert, Am Schwarzerlich 7	70 Jahre
11.08. Elly Karrach, Waldstr. 43	88 Jahre
12.08. Gisela Gieron, Unterdorfstr. 18 ½	71 Jahre
15.08. Margarete Degler, Gartenstr. 11	74 Jahre
17.08. Egon Franz, Am Heiligenstock 20	73 Jahre
17.08. Alfons Knollhuber, Oberdorfstr. 4	80 Jahre



Nachruf

Wir gedenken unserer im
Jahre 2010 verstorbenen
Mitglieder

Gustav Honzen Nasrollah Khaniani

Druck: Bednarek Druck, Mühlheim

Als Neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Heike Becker, Borngäßchen 6
Uwe Christiansen, Rhönstraße 107
Leonie Jakob, Oberdorfstraße 20
Hannah Dressbach, Unterdorfstr. 13
Leonhard Justus Lüft, Untere Röde 16
Marion Magat, Rathausstr. 21A
Viktoria Sophie Pfläging, Schulstr. 19
Martina Szettele, Miroldestr. 9
Tjaden Tornedde, Wingertstr. 14
Daniel Turbian, Odenwaldstr. 17
Sina Vibanco, Am Heiligenstock 5

Hailer

Katharina Volz, Heylstr. 76

Gelnhausen

Paulina Marscholke, Deutschordenstr. 37
Maximilian Miltenberger, Am Spitalacker 4

Hasselroth

Malin Wirth, Jägerbuschstr. 29

Langenselbold

Sabine Selbmann, Im Stockborn 23

Linsengericht

Sarah Möhle, Im Bangertsfeld 10

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich
Tanja Michel
Carsten Wolf
Peter Walther
Margit Werner
Angelika Reck
Ursula Schwuchow
Ellinor Doppel
Werner Minks
Angelika Kalkhof
Peter Werner

Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!
Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357